

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

133 (17.5.1885) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 133. Drittes Blatt.

Sonntag den 17. Mai

1885.

Konkursverfahren.

Stb.Nr. 11452. Ueber das Vermögen des Kaufmanns Ferdinand Herschel, Inhaber der Firma „Ferd. Herschel“ in Karlsruhe, wurde auf Antrag mehrerer Konkursgläubiger, da die Zahlungsunfähigkeit des Gemeinschuldners glaubhaft gemacht wurde, durch Beschluß Großh. Amtsgerichts hier heute am 16. Mai 1885, Vormittags 10 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Herr Kaufmann Wilhelm Merke jr. dahier wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 16. Juni 1885 bei dem Großh. Amtsgerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — auf

Montag den 15. Juni 1885, Vormittags 1/9 Uhr,

— zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Dienstag den 30. Juni 1885, Vormittags 1/9 Uhr,

— vor dem Großh. Amtsgericht hier selbst — 1. Stock, Zimmer Nr. 2 — Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 16. Juni 1885 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, 16. Mai 1885.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

W. Frank.

Bekanntmachung.

Nr. 12798. In der Nacht vom 27./28. April d. J. wurde aus einem Stalle in Hagsfeld ein Dachshund sammt Kette entwendet. Derselbe hat auf dem Rücken und den Seiten schwarze, am Bauche gelbliche Haare, einen um 3 Centimeter gestuhten Schwanz und geht auf den Namen „Erdmann“. Ich bitte um Fahndung auf den entwendeten Hund und den Thäter.

Karlsruhe, den 15. Mai 1885.

Großh. Erster Staatsanwalt.

Fieser.

XXII. Tonkünstler-Versammlung.

Die bis heute auf dem Wohnungsbureau im Rathhause eingelassenen Anerbieten zur Aufnahme von Theilnehmern an der vom 28. bis 31. Mai hier tagenden Tonkünstler-Versammlung stehen in gar keinem Verhältnis zu dem Bedarf und den Erwartungen, welche von Seiten des Allgemeinen Deutschen Musik-Vereins an uns gestellt wurden, so daß wir uns heute mit **der dringenden Bitte** an die hiesige Einwohnerschaft wenden müssen, uns durch zahlreiche Anerbietungen zur Aufnahme von Gästen in den Stand setzen zu wollen, den bewährten Ruf der Gassifreundschaft unserer Stadt aufrecht erhalten zu können.

Zugleich richten wir aber auch an jene Familien, welche Theilnehmer an der Versammlung, die zugleich Mitglieder des Allgemeinen Deutschen Musik-Vereins sind, bereits zu sich eingeladen haben, die Bitte, dem Wohnungsausschuß hievon Kenntniß geben zu wollen.

Der Wohnungsausschuß.

2.1. Leichtlin. Schüssle.

Hagsfeld.

Fabrniß-Versteigerung.

2.2. Dienstag den 19. Mai d. J., Vormittags 7 Uhr und Nachmittags 1 Uhr beginnend, versteigert der Unterzeichnete im Gasthaus zum Hirsch dahier im Auftrage der Erben des **Hirschwirthe Ernst Kastner** von hier gegen Baarzahlung folgende Gegenstände: 1 achtjähriger Fuchs-Wallach (mittlerer Schlag), sehr gut als Wagen- und Reitpferd sich eignend, 1 Zweispänner, 1 Einspänner und 1 Bernerwagen, 1 Fuhrwagen, 1 Paar Heuleitern, 1 Traggeschirr, 1 Pflug, 1 Egge, 1 Windmühle, 1 gutes Pferdegeschirr, 1 vollständige Schmiedeeinrichtung mit Blasbalg, 1 Waschwanne, 1 Decimal- und 1 Schnellwaage, 2 Taschen- und 1 Wanduhr, Bettwerk und sonst noch verschiedenen Hausrath. Bemerkt wird, daß das Pferd Vormittags 11 Uhr zum Ausgebot kommt.

Hagsfeld, den 13. Mai 1885.

Adolf Oes, Bürgermeister.

Wohnungen zu vermieten.

Kaiserstraße 21 ist eine schöne Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Juli oder auch sogleich zu vermieten.

* 2.1. Kriegstraße ist die Parterrewohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 3 Mansarden, Küche, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kriegstraße 71, Parterre.

* Luisenstraße 21 ist der 2. Stock von 5 Zimmern und Zugehör auf sogleich oder 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Marienstraße 25 ist ein großes Mansardenzimmer, Küche mit Wasserleitung und Zugehör an eine einzelne Person auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Quersstraße 20 sind 2 Wohnungen, je 1 großes Zimmer, Küche und Keller enthaltend, und zwar die eine sofort, die andere per 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst, Parterre.

* Ein freistehendes Häuschen mit 3 freundlichen event. auch 5 Zimmern und Zugehör, sammt daran stoßendem schönen Garten, ist auf Juli zu vermieten. Einzusehen Bahnhofsstraße 38 bei Herrn Hank.

Eine nach der Straße gehende Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, ist sofort zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 43 im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* 2.1. Kreuzstraße 10 sind im 2. Stock 2 bessere, möblirte Zimmer mit oder ohne Pension und ein Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres daselbst.

* Herrenstraße 32 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern nach dem Kirchengplatz gehend, auf 1. Juni zu vermieten.

* 2.1. Ein oder zwei ineinandergehende, unmöblirte Zimmer sind sogleich billig zu vermieten: Schillerstraße 17 im 3. Stock.

* Große Spitalstraße 22 ist ein Zimmer mit 2 Betten an 2 solide Arbeiter sogleich zu vermieten. Ebendasselbst wird ein Kind in gute elterliche Pflege genommen. Näheres im Hause, 2 Treppen hoch.

* Wielandstraße 26 ist ein unmöblirtes Zimmer mit einem Kochofen an eine ruhige Person sofort oder auf 1. Juni zu vermieten. Näheres im Laden.

* Schloßplatz 3, Eingang Kronenstraße, sind im 3. Stock rechts ein großes, gut möblirtes und ein kleines, einfach möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Karlstraße 69 ist ein möblirtes Zimmer im 2. Stock mit freier Aussicht sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

2.1. Ein hübsches Wohn- und ein kleines Schlafzimmer, in nächster Nähe des Theaters und der Bildergalerie, sind auf 1. Juni zu vermieten. Näheres bei A. Monninger, Herrenstraße 7.

* 3.1. Schützenstraße 13 ist im 2. Stock ein gut möblirtes, freundlich gelegenes Zimmer zu vermieten. Ebendasselbst ist ein Mansardenzimmer mit Bett zu vermieten.

* Ein gut möblirtes Zimmer, eine Stiege hoch gelegen und mit besonderem Eingang, ist sogleich oder später um billigen Preis zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichstraße 5 (Marktplatz).

* Ein gut möblirtes Zimmer ist an zwei Herren sofort beziehbar zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 47 im 1. Stock. — Ebendasselbst können noch mehrere Herren an einem guten Mittagstisch Theil nehmen.

* Kaiserstraße 207 ist im Vorderhaus, eine Treppe hoch, ein hübsch möblirtes, geräumiges Zimmer an einen gebildeten, soliden Herrn um mäßigen Preis sogleich zu vermieten.

Mitbewohner-Gesuch.

* Ein solider Arbeiter wird sogleich oder später als Mitbewohner in ein möblirtes Parterrezimmer gesucht: Wilhelmstraße 7 im Hinterhaus.

Schlafstellen zu vermieten.

* Zwei solide Arbeiter können sogleich Schlafstellen erhalten: Karlstraße 6 im 2. Stock des Hinterhauses.

Zimmer-Gesuch.

3.1. Für zwei Conservatoriumschülerinnen wird auf 15. September d. J. im westlichen Stadttheil, womöglich in der Nähe des Mühlburgerthores, ein Zimmer zum Ueben gesucht. Etwaige Angebote mit Preisangabe beliebe man an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches Lust hat, auf's Land zu gehen, findet sogleich Stelle. Näheres Kronenstraße 39.

Eine zuverlässige

Herrschafstöchlein

zum sofortigen Eintritt, sowie ein perfektes Zimmermädchen, welches im Nähen und Bügeln gut erfahren ist, womöglich mit Zeugnissen, werden gesucht. Näheres durch **Kast's** Stellenvermittlungsbureau, Herrenstraße 29.

J.R.Sch. 2.1. Eine perfekte Restaurationsköchin mit guten Zeugnissen findet sofort sichere, gute Stelle durch **J. N. Schneckenburger**, Waldstraße 37.

M. Köchinnen, Zimmermädchen, Kellnerinnen, Haus- und Spülmädchen vermittelt und placirt **L. Maier's** Bureau, Kronenstraße 41.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches perfekt kochen, putzen und waschen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen **Bahnhofstraße 34** im Hinterhaus, parterre.

* Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches einer besseren Küche vorstehen kann, sowie alle häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht sogleich Stelle. Zu erfragen **Karlstraße 24** im 3. Stock des Hinterhauses.

* Ein zuverlässiges Mädchen gesetzten Alters, welches einer Haushaltung sowie der Küche selbstständig vorstehen kann, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft sogleich eine Stelle, am liebsten nach auswärts. Zu erfragen **Amalienstraße 8** im 3. Stock.

* Ein sehr tüchtiges Mädchen gesetzten Alters, welches im Nähen und Bügeln gewandt ist, das Zimmerreinigen gründlich versteht, sucht als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie als Mädchen allein auf **Johanni** eine Stelle. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Zu erfragen **Fichtestraße 1**.

Kapital-Gesuch.

Ein thätiger Geschäftsmann wünscht 3000 *M.* gegen fache gute Bürgschaft, und vierteljährliche Zurückzahlung von 200 bis 300 *M.* aufzunehmen. Offerten bittet man unter **B. H. Nr. 300** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kapital-Gesuch.

* Als II. Hypothek werden auf ein im westlichen Stadttheile gelegenes, sehr solid gebautes Haus 3500-5000 *Mark* alsbald aufzunehmen gesucht und sind Offerten unter **Chiffre A. B.** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein tüchtiger Chef

wird über Pfingsten nach auswärts gesucht durch das **Bureau Germania**, Adlerstraße 36.

Ladnerin-Gesuch.

Eine im **Spezereiwaaren-Geschäft** erfahrene Verkäuferin, welche auch im Stande ist, einen kleinen Haushalt zu übernehmen, findet angenehme Stellung durch **Kast's** Bureau, Herrenstraße 29.

Tüchtiges weibliches Dienstpersonal jeder Art findet sofort und aufs Ziel hier und auswärts gute Stellen. Näheres bei **Fr. Reinbold**, Amalienstraße 27 im 2. Stock. 2.1.

Auf Johanni finden Stellen: Köchinnen, Haus- und Zimmermädchen für hier und auswärts durch **Frau Frank**, Waldhornstr. 29.

Hausdiener

für **Baden** gesucht, am liebsten ein norddeutscher Offiziersburche mit Empfehlung. Näheres ertheilt **Kast's** Stellenvermittlungsbureau, Herrenstraße 29.

Stellen-Anträge.

* 2.1. Ein Mann, welcher gut mit Pferden und Fuhrwerk umzugehen versteht, stadtkundig ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet sofort eine Stelle bei **August Birkenmeier**, Milchwanstalt, Kriegstraße 17.

J.R.Sch. 2.1. Mehrere Kellnerinnen finden sofort gute Stellen durch **J. N. Schneckenburger**, Waldstraße 37.

F. Kellnerinnen, Haus- und Spülmädchen, sowie Zimmermädchen finden und suchen Stellen durch **Frau Frank**, Waldhornstraße 29.

* **Ein junger Burche** wird als Ausläufer gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Gesuch.

* Für einen braven Jungen von 16 Jahren wird eine Stelle als Ausläufer oder dergl. gesucht. Anerbieten nimmt das Kontor des Tagblattes unter **Chiffre A. 109** entgegen.

Kochmädchen.

* 3.1. Ein achtbares Mädchen sucht hier das Kochen zu erlernen. Gest. Offerten mit Bedingungen und Aufschrift **Kochmädchen** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

J.R.Sch. 2.1. Für einen Mann gesetzten Alters suche eine Stelle als Ausläufer, Büreaudienner, Portier, Anseher etc. Derselbe schreibt eine gute Schrift und kann Kautions stellen. **J. N. Schneckenburger**, Waldstraße 37.

Lehrstelle-Gesuch.

* Ein Fräulein aus guter Familie, sehr gewandt, wünscht in einem größeren Specereigeschäft den Verkauf und die Buchführung zu erlernen. Offerten bittet man unter **Chiffre „100“** im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Verloren.

* Ein armes Dienstmädchen verlor auf dem **Werderplatz (Markt)** sein **Vortemonnaie** mit 5 *Mark* 50 *Pfennig* und etwas Münze. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe auf der Polizeistation gegen Belohnung abzugeben.

Verlausener Hund.

* Am **Sonntag den 10. d. M.** hat sich ein junger Hund, weiß und schwarz gezeichnet (**Bernhardiner**), verlaufen. Der jetzige Besitzer wird gebeten, denselben **Karlstraße 45** gegen Belohnung abzugeben. Vor Ankauf wird strengstens gewarnt.

Verlausener Sahn.

* **Steinstraße 11** hat sich am **Donnerstag** ein **Sahn** verlaufen. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung ebendasselbst im 1. Stock abzugeben.

Bauplätze

vor dem **Mühlburgerthor** habe im Auftrag zu verkaufen. 2.1. **J. N. Schneckenburger**, Waldstraße 37.

Billigt zu verkaufen.

Wegen Aufgabe des Kleidergeschäfts verkaufe ich noch sämtliche auf Lager vorhandenen Kleider, als ganze Anzüge, Joppen, Hosen etc., zu jedem annehmbaren Preise. **Jos. Schlund**, Amalienstraße 11.

Auf Abbruch zu verkaufen.

Ein neuerbautes, zweistöckiges Werkstattegebäude in der **Bürgerstraße 14** ist an den Meistbietenden zu verkaufen. Termin: **Montag Mittag 2 Uhr**. Näheres bei **A. Widoth**, Waldstraße 63.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein beinahe noch neues **Blech-Instrument** in C ist zu verkaufen: **Schützenstraße 61**, Hinterhaus, im 2. Stock rechts.

* 2.1. Eine feine **Plüschgarntur**, 1 **Kopfhaarmatratze**, 1 große **Kommode**, 1 gewöhnliches, gut erhaltenes **Konapee** und 1 **Doppelleiter** sind zu verkaufen: **Karlstraße 21a** im 2. Stock.

* Ein **Break** und eine **Azjährige**, gut eingefahrene **Fuchsstute** werden wegen Aenderung des Familienstandes billig abgegeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein ganz guter, dunkelblauer **Anzug** und ein schwarzer **Zuchrock** sind billig zu verkaufen: **Herrenstraße 60** im 1. Stock des Hinterhauses.

* Ein **Kassenschrank** und eine ausgezeichnete, gute **Scheibenschiffe** sind wegen Wegzug billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Serd.

ein gut erhaltener, mittlerer Größe, ist wegen Wegzug billig zu verkaufen: **Durlacherstraße 40**.

Armschild.

einen beinahe noch neuen, mittlerer Größe, hat billig zu verkaufen: **L. Maier**, Kronenstraße 41.

Koffer.

Ein schöner, großer **Reisekoffer**, auch für Auswanderer geeignet, ist billig zu verkaufen. Näheres bei **L. Maier**, Kronenstraße 41.

Alte steinerne Gartenpfosten.

5 oder 10 Stück, werden zu kaufen gesucht bei **R. Sützelin**, Rippurrerstraße 76.

Hauskauf-Gesuch.

2.1. Ein ruhiges, nicht zu großes, gut gebautes Haus mit Garten im westlichen Stadttheil wird zu kaufen gesucht durch **J. R. Schneckenburger**, Waldstraße 37.

Hauskauf-Gesuch.

* Ein in gutem Zustand sich befindliches rentables Haus wird unter günstigen Zahlungsbedingungen von einem Angestellten zu kaufen gesucht. Anträge sind unter **Ziffer K. M.** im Kontor des Tagblattes abzugeben. Unterhändler verboten.

Kauf-Gesuch.

* Zwei gut erhaltene **Amerikaner-Oefen** sowie zwei **Kachelöfen** werden zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter **H. 100** nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

* Eine **zinkene Badewanne** mit **Ofen** wird zu kaufen gesucht. Anerbietungen erbittet man unter **A. D. 6** an das Kontor des Tagblattes.

Schraubstöcke.

zwei gut erhaltene, kräftige, werden zu kaufen gesucht. Offerten nebst Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Theilnehmer-Gesuch.

* Zu einem guten bürgerlichen **Mittags- und Abendtisch** werden noch einige **Theilnehmer** gesucht; auch wird **Essen** außer dem Hause gegeben: **Leisingstraße 42** im 3. Stock.

Fleisch-Pastetchen

von halb 10 Uhr an. **W. Schmidt**, Hof-Bäckerei, Zirkel 29.

B. Odenheimer,

Sprit-, Branntwein- und Liqueurfabrik, Rippurrerstraße 88 empfiehlt sein reichhaltiges Lager in:
ächstem **1° Kirschenwasser**,
" **1° Zwetschgenwasser**,
" **1° Heidelbeergeist**,
" **franz. Cognac, Rum, Arac**,
feinste Liqueure u. Kornbranntwein. 3.1.

Zwiebelfuchen

von halb 10 Uhr an. **W. Schmidt**, Hof-Bäckerei, Zirkel 29.

Felchen, Soles, Maifische, Caviar.

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Matjes-Säringe,

neue holländische, eingetroffen bei **August Lösch**, Kaiserstraße 115, Ecke der Adlerstraße.

Achte ital. Maccaroni, ffr. Eierfadennudeln, Gemüsenudeln empfiehlt billigt

And. Dörtzbach, Ecke der Bürger- und Blumenstraße 21.

Wu-kartikel:

**Wuschlappen,
Wuschvitriol,
Wuschpulver,
Wuschpommade,
Zuckerfäure,
Schachtelhalm,
Silbersand,
Soda,
Schmirgel,
Schmirgelleinen,
Schmierseife zc.**

empfehl die
Material-Waaren-Handlung von
W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant.

Das Neueste in
Herren-Gravatten
und Knaben-Favallières

von den einfachsten bis zu den hochfeinsten
empfehl 4.3.

Theodor Birk,
vormals **Gg. Otto Busch,**
36 a Kaiserstraße 36 a.

Gelegenheitskauf.

Einige Tausend Meter

Reste

von Shirting, Madapolam,
Cretonne, Stuhltuch,
Piqué und Satins

enorm billig.

Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

A. Streit,

Rohw
**Baumwoll-
tuche**
und
**Stuhl-
tuche**

**Ettlinger
Shirtings und Chiffons**

sowie
**Cretonne,
schwarzen u.
farbigen
Sammet**
versendet in
jedem Maaß zu
Fabrikpreisen.

Ettlingen.

*3.3.
Wilh. Scholtz,
approbirter Zahnarzt,

Hirschstr. 5, 1 Treppe hoch.
Sprechstunden 8-12 Uhr, 2-6 Uhr.

Für kommende Jahreszeit halte meine an-
erkannten

Tüll-Corsetten

bestens empfohlen.

Gg. Baur,

12.9. Kaiserstraße 124 b.

Das Beste

in Nähseide, Knopflochseide, Ma-
schinenseide und Säckelseide bei

Wilh. Wolf,

48 Waldstraße 48.

Geschäfts-Empfehlung.

2.1. Der Unterzeichnete empfiehlt sich in allen
in sein Fach einschlagenden Arbeiten, hauptsächlich
auch im Streichen von Fassaden, im Lackiren von
Möbeln und Fußböden, sowie im Dekorationsfache
nach den neuesten Malerjournalen, und sichert
solide, billige und prompte Arbeit zu.
Achtungsvoll

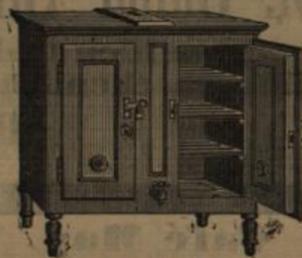
Wilhelm Gross,

Maler und Tüncher,
Kronenstraße 6.

Saison 1885.

Eischränke,

das neueste und beste System,



empfehl

in 12 verschiedenen Größen
billigst

Wilhelm Göttle,

150 Kaiserstraße 150.

Neben den meinen Eischränken bisher an-
haftenden Vortheilen, als:

herausnehmbarer Eisbehälter,
Ablaschbahn für das Eiswasser,
vorzüglichste Ventilations-Einrichtung,
elegante äußere Form und höchst sa-
bere solide Ausführung im Innern zc.
ist dieses Jahr eine weitere höchst wichtige
Neuerung angebracht, welche in einer paten-
tierten Schweißauffang-Vorrichtung be-
steht, durch die das an den Außenwänden des
Eisbehälters sich bildende Schweißwasser in dies-
sen selbst zurückgeführt wird.

Die Kasse, wie sich solche bei allen andern
Systemen auf dem Boden zeigt, wird hierdurch
und mit ihr auch der faulende Geruch gänzlich
vermieden und hat diese Neuerung auch einen
günstigen Einfluß auf die Dauerhaftigkeit der
Schränke.

Extra-Schränke für Hotels, Restaurants,
Fleischereien, Molkereiwirtschaften zc. werden
in jeder Größe mit vorgenannten Einrichtungen
oder nach jeder beliebigen andern Angabe rasch
und billigt geliefert.

Zeichnungen und Preise auf Verlangen franco.

Möbeltransport u. Verpackung.

D. W. Windecker, Belfortstrasse 5.

Rohrtabak
zur Cigarren-Fabrikation offerirt verzollt
und unverzollt. 50.27.
W. Hermann Müller,
Berlin, Neue Friedrichstraße 9.

Das Möbeltransportgeschäft

F. Burekhardt

befindet sich vom 23. April ab nicht mehr
Luisenstraße 40, sondern **Kaiserstraße 12a,**
und empfiehlt sich bei Umzügen in der Stadt,
sowie nach auswärts per Bahn und per Achse
unter Garantie und bei bekannt billiger Be-
rechnung. 12.7.



Wilhelm Göttle,
Gas- und Wasserleitungs-Geschäft,
150 Kaiserstrasse 150.

Haupt-Specialität:
Bade-Artikel.
Größtes Lager am Platze und
billigste Bezugsquelle.

Badeeinrichtungen.

Wer eine Geld und Zeit ersparende
Badeeinrichtung wünscht, der nehme
meinen vorzüglichen

Patent-Badeofen.

Derselbe liefert für nur 6 Pf. Kohlen
3 Bäder in ganz kürzester Zeit.
Ebenso empfehle ich noch verschiedene
andere, nur sehr empfehlens-
werthe Systeme u. Fabrikate.
Ausführung prompt bei billigster
Kostenberechnung.

L. Bender,

5.2. Kaiserstraße 132.

Hôtel Prinz Wilhelm

empfehl seine guten und reinen **Fischweine:**
Weißer, von 40 Pf. an die Flasche.
Roth, " 60 " " " "
Im Faß entsprechend billiger.

Fr. Sachs.

Apfelwein,

vorzüglich, empfehl
Rottermann, Hof von Holland.

Lagerbier

wird von heute an verzapft
Brauerei Ph. Zahn.

Neustadt a. d. Haardt!

3.2. Zu Ausflügen sehr geeignet empfehle mein
Hôtel in schönster Lage bei bester Bedienung.
Feine Weine und Bier.

Gustav Deidesheimer,
Hôtel „Vier Jahreszeiten“
ehem. Schießhaus.

Hiermit die ergebene Mittheilung, daß die
Neuheiten für die Frühjahrsaison

in **Confections** und **Costümes** in großer Auswahl eingetroffen sind. Dieselben umfassen von den einfachsten Ausführungen bis zu den elegantesten Pariser Modellen: **Mantelets, Umhänge, Jacken, Regenmäntel, Tricot-tailen, Paletots, Costümes, Kinderkleider, Morgenkleider, Röcke** u. u.

Ferner große Auswahl der neuesten **Sonnenschirme** und **En-tout-cas, Spitzenfächer, Spitzen am Stück** in schwarz, crème und farbig, **Wollspitzen, Strumpfwaren** u. s. w.

S. Model.

**= Excelsior- =
 Reibmaschine**



zum Zerreiben von **Semmel, Zucker, Cacao, Mandeln, Mehl, Kartoffeln** u. u., unentbehrlich für jede Küche, sauber und sehr solid ausgeführt, leicht zu handhaben, und überraschend schnell arbeitend.

Preis **Mark 4.— per Stück** empfiehlt

W. Göttle,
 150 Kaiserstraße 150.

Wilh. Becker,
Restauration Germania,
 Seifertstraße 13,
 empfiehlt von heute ab **Prinzliches Lagerbier** in Flaschen. Per Flasche 18 Pfennig.

**Neu! Soeben erhieltich: Neu!
 Der Familie Buchholz
 zweiten Theil.**

3 Mark, gebunden 4 M. 50 Pf.
Th. Ulrici, Kaiserstraße 157.

Sonntags-Verein
 zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.
 — Versammlung jeden Sonntag Nachmittag von 4—6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

St. Galler Stickereien und Spitzen

in **soliden** Qualitäten und **grosser** Auswahl!
 zu **überraschend billigen** Preisen!

Heinrich Cramer,
 189 Kaiserstraße 189.

Café May

empfehlts jederzeit guten **Schinken** im
 Ausschnitt.

Schm. Karlsruhe, den 15. Mai. Mittheilungen aus der
 Stadtratsitzung von heute.

In den letzten Tagen wurden wiederholt Beschädigungen an städt. Eigentum verübt. So wurden in den Anlagen Bänke zertrümmert, Gartenstühle entwendet und dergleichen. Der Stadtrath setzt auf Entdeckung der Täter eine Belohnung von 50 Mark aus.

Herr Major a. D. v. Friedeburg beabsichtigt, auf seinem Grundbesitz zwischen Gartenstraße und Rheinbahn eine Straße anzulegen. Nach getroffener Vereinbarung übernimmt die Stadt die Ausführung der Straßens- und Dohlenanlage gegen Ertrag der bezüglichen Kosten.

Für die IV. Compagnie der freiwilligen Feuerwehr soll eine neue Anstaltler angeschafft werden.

Die Lieferung der für die Gaswerkstätte benötigten eisernen Dachstuhlkonstruktionen und Säulen, sowie Profileisen wird der Eisengießerei von Seneca hier übertragen.

Ein Gesuch des Wilhelm Hauser um Wiederaufnahme in den Großh. bad. Staatsverband wird dem Großh. Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt.

Auf Veranlassung des Großh. Bezirksamts wird als Lokal für die Hundemusterung, da das bisherige für ungeeignet befunden wurde, ein Raum im großen Rathaushof bezeichnet.

Zur Vorlage kommt eine Statistik über die Frequenz der städt. Volksschulen. Hiernach hat die Schülerzahl in denselben betragen:

Am Ende des Schuljahres:	
1877/78	— 3625
1878/79	— 3687, Vermehrung 62
1879/80	— 4078, " 391
1880/81	— 4247, " 169
1881/82	— 4543, " 296
1882/83	— 4847, " 304
1883/84	— 5208, " 361
1884/85	— 5490, " 282
am Anfang 1885/86	— 5952, " 462

Von der jetzigen Schülerzahl entfallen auf: die Mädchenschule 734 Schülerinnen, die Bürgerschule 215 Schüler, die Volksschule 427 Schüler, die erweiterte Knabenschule 1368 Schüler, die erweiterte Mädchenschule 1681 Schülerinnen, die einfache Knabenschule 741 Schüler und die einfache Mädchenschule 786 Schülerinnen.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 17. Mai. II. Quartal. 69.
 Abonnements-Vorstellung. **Die Sagenoten.** Große Oper mit Ballet in fünf Aufzügen von Eugen Scribe. Musik von Giacomo Meyerbeer. Margarethe: Fräulein Sofie Fritsch, vom Hoftheater in Stuttgart, als Gast. Anfang 6 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Montag den 18. Mai. Letzte Vorstellung außer Abonnement mit erhöhten Preisen. Letzte Gastdarstellung der Großh. badischen und k. k. österreichischen Kammerfängerin Fräulein Bianca Bianchi aus Wien. Zum ersten Male wiederholt: **Linda von Chamouny.** Oper in drei Aufzügen von Gaetano Rossi. Musik von Gaetano Donizetti. Linda: Fräulein Bianca Bianchi. Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Dienstag den 19. Mai. II. Quartal. 70.
 Abonnementsvorstellung. **Das Stiftungsfest.** Lustspiel in 3 Akten von G. v. Moser. Anfang 1/2 7 Uhr.

Das Gastspiel der Kammerfängerin Fräulein **Bianchi** im Theater in Baden (zum Vortheil des Hoftheater-Chorpersonals) findet Mittwoch den 20. Mai statt (Linda von Chamouny).

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten.

12. Mai.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 3	27" 9,5"	West	hell
12 " Mitt.	+ 12	27" 10"	Nord	umwölkt
6 " Abd.	+ 9	27" 10"	"	"
13. Mai.				
6 u. Morg.	+ 1	27" 9"	Nordwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 14	27" 9,5"	"	"
6 " Abd.	+ 10	27" 9,5"	"	"

Yokahama, farbig,

Neuheit,

elegante Formen, für Damen und Mädchen,
empfehl

Strauss-Kramer,

22 Karl-Friedrichstrasse 22, Rondellplatz.

Trauerhüte,

überraschend grosse Auswahl,
aussergewöhnlich billige
Preise, empfehl

Strauss-Kramer,

22 Karl-Friedrichstrasse 22, Rondellplatz.

Die Gartenlaube

das altbewährte deutsche Volks- und Familienblatt hat auch im neuen Jahre wieder eine ansehnliche Steigerung seiner Abonnentenzahl erfahren und beginnt soden mit einer Auflage von

270 000 Exemplaren

ein neues Quartal.

Preis vierteljährlich Mk. 1.60 durch alle Buchhandlungen und Postämter.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

16. Mal. Wilhelm Stegler von Metersheim, Hauptlehrer, mit Emilie Höllischer von hier.
16. " Martin Eißig von Forstheim, Tagelöhner hier, mit Karoline Köpfer von Grünwettersbach.
16. " Hermanna Braun von Hüffenhardt, Hauptlehrer in Redargerach, mit Luise Kraut von hier.
16. " Ludwig Schwarz von Rudau, Schreiner hier, mit Katharina Lüllig Wittwe, geb. Luger, von Durlach.
16. " Georg Wildermuth von Diedelsheim, Schuhmacher hier, mit Elisabetha Specht von Gondelsheim.
16. " Heinrich Diebold von Bülach, Steinhauer allda, mit Luise Schliermaier von Hochstetten.
16. " Josef Bacher von Baitzhaus, Fortgehilfe in Mühlburg, mit Christiane Winterle von Gochsheim.
16. " Jakob Dörr von Gochsheim, Schmied hier, mit Margaretha Kraubs von Kirchheim.
16. " Heinrich Rupp von hier, Fabrikarbeiter hier, mit Katharina Schmidt von Rintheim.
16. " Julius Dörflinger von Schmitzingen, Schmied hier, mit Karoline Küttner von Hüttlingen.
16. " Heinrich Zimmermann von Wiefenbach, Schuhmacher hier, mit Auguste Haslinger von Durlach.
16. " Eugen Neumann von hier, Kaufmann hier, mit Justine Eisele von Diedelsheim.
16. " Gustav Daub von Darmöbach, Metzger hier, mit Karoline Kraus von Darmöbach.
16. " Ludwig Schwabacher von Stuttgart, Buchhändler allda, mit Emma Kevinger, von hier.

Geburten:

10. Mal. Hulda Magdalena, Vater Andreas Dörzbach, Kaufmann.
11. " Ferdinand, Vater Karl Boisch, Postkassener.
12. " Alfred Kurt, Vater Jos. Roth, Kaufmann.
13. " Richard Bernhard, Vater Th. Gurd, Schreiner.
13. " Heinrich Gg., Vater Dejar. Kießling, Diener.
14. " Rosalie Frieda Auguste, Vater Ad. Syffert, Bautechniker.

Todesfall:

15. Mal. Marie, alt 3 Jahre, Vater Schuhmacher Wetinsgärtner.

Zur

Reise- und Bade-Saison

empfehle in reicher Auswahl:

Reise-Bestecke, Trinkbecher, Feldflaschen, Lederflacons, Speisekörbe, Reise-Säcke mit und ohne Einrichtung, Handtaschen, Umhängtäschchen, Taschen-Apotheken, Plaidriemen etc.

Toilette-Necessaires, Badehauben, Schwamm-taschen, Frottir-Artikel, Buchsflacons, Reise-Spiegel, Seifendosen, Puderdosen, ebenso sämtliche übrigen Toilette-Gegenstände, Parfumerien und Seifen etc.

Friedrich Blos,

F. Wolf & Sohn's Détail,

Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Bayerischer Hof

(Ecke der Schützen- und Wilhelmstrasse).

Nachmittags-Concert

der Tyroler National-Sänger-Gesellschaft **J. Eberl.**

Anfang 3 1/2 Uhr.

Eintritt frei.

Jugend-Kapelle Karlsruhe.

Sonntag den 17. Mai, Nachmittags.

Ausflug nach Grötzingen

in den für die Kapelle reservirten obern Garten beim Schloßchen (Schwanen).

Die verehrlichen activen und passiven Mitglieder mit ihren Familienangehörigen werden hiezu freundlichst eingeladen.

Zusammenkunft präcis 1 Uhr beim Durlacherthor.

Bei ungunstiger Witterung findet der Ausflug am Sonntag den 31. Mai statt.

Der Vorstand.

XXII. Tonkünstler-Versammlung.

Heute Sonntag Nachmittag 1/4 Uhr Gesamtprobe im Museum.
 Dienstag den 19. d. M., Abends 7 Uhr, erste Chorprobe mit Soli
 in dem großen Saale der Festhalle.
 NB. Fernerhin fallen die Ansagen der Proben im Tagblatt aus;
 dafür erhält jedes der Mitwirkenden eine gedruckte Probeordnung.

Amliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 5. Mai 1885 gnädigt geruht, den Ingenieur zweiter Klasse Karl Theodor Fliegauß von Grezhausen zum Ingenieur erster Klasse zu ernennen.
 Ferner wurde mit Entschliebung des Finanzministeriums vom 9. d. Mts., Nr. 3241, der Ingenieur erster Klasse Karl Theodor Fliegauß der Eisenbahnbau-Inspektion Freiburg zugeweiht.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 30. April er. ist Folgendes bestimmt worden:
 2. Badisches Dragoner-Regiment Nr. 21:
 Föhlisch, Assistenzarzt 2. Klasse, zum Assistenzarzt 1. Klasse —
 2. Bataillon (Karlsruhe) 3. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 111:
 Schenk, Unterarzt der Reserve, zum Assistenzarzt 2. Klasse der Reserve — befördert.

Mittheilungen aus dem Staats-Anzeiger für das Großherzogthum Baden.

Nr. 17 vom 15. Mai 1885.

Inhalt:
Unmittelbare allerhöchste Entschliebungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs:
 Ordensverleihungen.
 (Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)
 Dienstaufzeichnungen.
 (Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)
Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden:
 des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts:
 die Lehramtskandidatenprüfung betreffend;
 die Aenderung von Familiennamen betreffend;
 die katholische Friedrich-Christiane-Luisen-Stiftung betreffend;
 des Ministeriums des Innern:
 die Wahl der Kreisauerschüsse betreffend;
 die Versammlung der Centralkommission für die Rheinschiffahrt betreffend.

Todesfälle:
 gestorben sind:
 am 27. Februar 1885: Bach, Georg, Obersörster a. D., in Freiburg; am 10. März 1885: Döll, Christof, Geheimer Hofrath a. D., in Karlsruhe; am 10. März 1885: Wirth, Viktor, katholischer Pfarrer in Au am Rhein; am 15. März 1885: Amling, Wilhelm, katholischer Pfarrer, in Malsch, Amts Wiesloch; am 15. März 1885: Säger, Franz, Hauptamtskontrolleur, in Säckingen; am 21. März 1885: Bauer, Johann Pflüpp, evangelischer Stadtpfarrer und Dekan, in Rehl; am 1. April 1885: Gramüller, Franz Josef, katholischer Stadtpfarrer, zu Baden; am 6. April 1885: Zopf, Eduard, Oberrechner, in Sinsheim; am 22. April 1885: Stauffer, Karl Theodor, Dekan und katholischer Stadtpfarrer, in Badstätt.

Fremde
 übernachteten hier vom 15. bis 16. Mai.
Bahnhof-Hotel. Müller, Kfm. von Heidenheim. Duff, Kfm. v. Mühlhausen. Fesner, Kfm. v. Köln. Grethel, Restaurateur v. Böhlerthal.
Bayerischer Hof. Blümle, Generalagent v. Basel. Trefsch, Monteur v. Mannheim. Fr. Neufeld v. Heilbronn. Wöski, Maler v. Zürich. Vogel, Wirth von Erlberg. Baumgärtner, Kfm. v. Kassel. Flammländer, Kfm. v. Aachen. Fr. Stein, Telegraphist v. Neustadt. Lohesam, Lehrer v. Klagenfurt. W. Hler, Handlsm. v. Straßburg. Kaiser, Kfm. v. Württemberg. Schirmer, Del. v. Aachen.
Erbrüngen. Baron Mendach m. Bedienung, und Dr. Stolz, Philosoph v. Wien. Frau Sohn v. Mainz. Schwabacher, Buchdr. Schwabacher, Kfm., Frau u. Fr. Frisch, Opernsängerin, u. Fr. Zweigle von Stuttgart. Frau Gitting v. Paris. Dr. Rosenthal von München. Dr. Schneider, Rechtsprakt. v. Mannheim. Poltrini von Turin. Böhm, Kfm. v. Danau. Schwarzschild u. Sinn,

Kfm. v. Frankfurt. Rieger, Kfm., u. Dr. Wafmannsdorf, Rechtsprakt. v. Heidelberg. Roth, Reg.-Rath, und Dr. Joppen, Obervermessungsinsp. v. Straßburg. Frau Löwenthal m. Fam. u. Bedienung v. New-York. v. Grobzwölfi, Ing. v. Berlin. Scheerer, Fabr. v. Zürich.
Geist. Rouppez, Fab. v. Naimbey. Mullsch u. Schlegel, Kfm. v. Köln. Ruf, Kfm. v. Ebersfeld. Werner u. Dammel, Kfm. Frankfurt. Doff, Kfm. v. Paris. Nitron, Kfm. v. Dresden. Gálar, Kfm. v. Sulzbach. Legenber, Kfm. v. Dhlige. Werner u. Reibhardt, Kfm. v. Stuttgart. Goller, Kfm. v. Konstanz. Schäfer, Kfm. v. Mannheim. Schmidt, Kfm. v. Offenbach. Braß, Kfm. v. Birmafens. Levinger, Kfm. v. Ulm. Bedmann, Kfm. v. Barmen.
Goldener Adler. Dr. Wenk, Universitätsdocent m. Frau v. Halle a. d. S. Parier, Kfm. v. Paris. Längler, Agent v. Heidelberg. Frisch, Monteur v. Augsburg. Adler u. Goldschmidt, Kfm. v. Weisfort. Fr. Anger, Privat. v. Hornberg. Wehrlein, Beamter v. Säckingen. Schaale, Outäbel, v. Leipzig. Beschlein, Kaufm. v. Hamburg. Jäschke, Kfm., u. Haldler, Stationschef v. Jütsch. Schaible, Kfm. v. Offenbach. Karcher, Seefahrer v. Hamburg. Geshw. Strauß v. Aglasterhausen. Mäslar, Mechaniker v. Bern. Ritzschel, Privat. v. Königfeld. Schaale, Hypothekens. v. Dresden. Mendenler, Rent. v. Brüssel. Gerlach, Beamter v. Mainz. Fr. Dpfer v. Säckingen.
Goldener Karpfen. Förster m. Frau v. Hardheim. Haberlang v. Bockenheim.
Goldener Ochsen. Bosh m. Frau v. Emmendingen. Schuhmacher, Kontrolleur v. Mannheim. Frau Kuch v. Heidelberg.
Goldenes Ros. Levy, Kfm. v. Brumath i. Elz. Hammer, Professor v. Buchingen. Berlinger, Kfm. von Berlin. Ehrlich, Kfm. v. Frankfurt. Levy, Kfm. v. Darmstadt. Meier, Kfm. v. Straßburg.
Goldene Traube. Luz, Insp. v. Stuttgart. Hannekann, Epithenbdr. m. Sohn a. Böhmern. Frau Gbmann v. Seibach. Kraft, Kfm. v. Ingolstadt. Dämer, Kfm. v. München. Kleindaus, Privat. m. Frau v. Grünsfeld. Dürr, Buchbinder v. Straßburg. Wankel, Metzger v. Weisheim. Fr. Schulte, Köchin v. Lengstr. Fr. Gärtner, Köchin v. Stapsferich. Morgenthau, Kfm. v. Freiburg. Darnbacher, Kfm. v. Bülh.
Grüner Hof. Graf Eggert u. Boller v. Wien. Bomsace, Missionar v. Dama. Voigt m. Frau v. Leipzig. Gausler m. Frau v. Ladenburg. Schaaf, Beamter von Wien. Schindler, Kfm. v. Paris. Joders, Kfm. v. London. Guth, Kfm. v. München. Winder, Kfm. v. Ludwigshafen. Hammer, Kfm. v. Mannheim.
Hof von Holland. Fr. Bommer v. Ruffbaum. Durr, Metz. v. Mainz. Weiß, Kfm. v. Zürich. Fr. Rupp v. Freiburg. Fr. Hüllerbach v. Hardheim.
Hotel Germania. Baron v. Osten v. Baden. Kaula, Rent. m. Fam. v. London. Foster, Rent. von Cannes. Bapfisch, Rent. m. Sohn v. Birmingham. Gysin, Bankdirektor v. Basel. Funkh, Bankdirektor v. Mannheim. Frau Gerhardt, Privat. v. Laichingen. Hoffmann, Part. v. Koburg. Lukas u. Fassl, Kfm. v. Köln. Göbe, Pinner, Postkötter u. Marcus, Kfm. v. Berlin. Petri, Kfm. v. Bilschweiler. Lampart, Kaufm. v. Augsburg. Haase, Kfm. v. Paris. Jung, Kfm. v. Mannheim.
Hotel Große. Haas, Fabr. m. Frau v. St. Gerogen. Fr. Frhr. v. Roggenbach v. Fahrnau. Nibel, Premierlieut. v. Konstanz. Dewald von Lutlingen. Weber, Fabr. v. Konstanz. Furrer, Outäbel, v. Winterthur. Grünwald, Tourist v. Braunschweig. Spilhart, Kaufm. v. Gammertshausen. Paschen, Kfm. v. Wiesloch. Heilbronn, Jakob u. Dettelbach, Kfm. v. Frankfurt. Ortesbach, Kfm. v. Annaberg. Geuser, Kfm. v. Glarndach. Berendt, Kfm. v. Köln. Jungblut, Kfm. v. Mannheim. Erler, Kfm. v. Leipzig. Hlmer, Kfm. v. Hannover. Gohn, Kfm. v. Grefeld. Schluser, Kfm. v. Bernburg. Weller, Kfm. v. Kirchberg. Blumenthal, Kfm. v. Wien. Wehrlich, Kfm. v. Birzon. Garnier, Kfm. v. Lörach. Lautermilch, Kfm. v. Dresden.
Hotel Stoffleth. Freymayer, Kfm. v. Bielefeld. Schenke, Kfm. v. Bordeaux. Klug, Kfm. v. Zürich. Leopold, Kfm. v. Frankfurt. Müller, Kfm. v. Konstanz. Schneider, Kfm. v. Berlin. Claus, Kfm. v. Düsseldorf. Roman, Kfm. v. Stuttgart. Wehrle, Fabr. v. Furtwangen. Gaddum, Oberamtmann v. Oberlisch. Schott, Direktor v. Heidelberg. Bayer, Fabr. v. Köln.
Hotel Taubhanser. Hügle, Kfm. v. Mannheim. Karrer, Kfm. v. Mühlhausen. Beke, Kfm. v. Straßburg.
Hotel Victoria. Frau Härtel m. Schwägerin v. Magdeburg. Frau Johes, Privat. v. Konstanz. Schmitz,

Kaufm. v. Grefeld. Ramschöder, Fabr. v. Dönnabrück. Beyer, Obergeringieur v. Offenbach. Dr. Stern, Rechtsanwält v. Würzburg. Sauter, Restaurateur v. Säckingen. König von Preußen. Schäfer von Erlangen. Kammerer, Bäcker v. Schwabach. Frau Thimel von Randbach. Dümer, Kfm. v. Wiesloch. Schnauffer, Kfm. v. Nagold. Blittersdorfer u. Krundruff v. Kirchbach. Göpferich, Händler v. Reibheim. Karli, Obdr. v. Belsenhäusen. Fesened, Obdr. v. Kürnbach. Walter, Kfm. v. Freiburg.
König von Württemberg. Dolling, Metzger v. Lörach. Schirmer, Metzger v. Otterbach. Fiebler, Kfm. v. Stuttgart.
Raffauer Hof. Lehmann, Kfm. v. Böhlingen. Würzburger u. Bloch, Kfm. v. Frankfurt. Dreser, Kfm. v. New-York. Bergmann, Kfm. v. Dresden. Rothschild, Kfm. v. Mannheim. Selz, Kfm. v. Heilbronn. Wauer, Kfm. v. Frankfurt.
Prinz Max. Böhge, Insp. v. Magdeburg. Gahr, Kfm. m. Frau v. Bonndorf. Martin, Kaufm. v. St. Ingbert. Hildebrand, Kfm. v. Aachen. Weber, Kfm. v. Wehrh. Weiler, Kfm. v. Wiesloch. Mart, Kfm. v. Freiburg. Mährele, Kfm. v. Freiburg. Schramm, Kfm. v. Reuß. Dent, Kfm. v. Brennet. Meier, Kfm. v. Freiburg. Falkenstein, Kfm. v. Amberg. Fährh, Kfm. v. Frankfurt. Braun, Kfm. v. Stuttgart. Stetmle, Kfm. v. Greice.
Prinz Wilhelm. Kehler, Schreiner v. Bilsb. Bischoff, Kaufm. v. Straßburg. Fr. Kiefer v. Baden. Balthar, Kfm. v. Bilsb. Schmidt, Kfm. v. Mannheim.
Roths Haus. Dr. Molitor, Med.-Rath v. Bruchsal. Frhr. v. Schüller v. Stuttgart. Frau v. Schlägler m. Tochter v. Nassau. Hagenunger, Notar v. Heidelberg. Köffel, Kfm. v. Mainz. Hagen, Kfm. v. Rottenburg. Rosenfelder, Kfm. v. Frankfurt. Frau Röger v. Straßburg. Frhr. v. Gölter m. Frau v. Gerbach. Frau v. Gblrows v. St. Petersburg. Doll, Rechtspraktikant v. Mosbach. v. Sönger, Rechtsprakt. v. Freiburg. Rahnhardt, Rechtsprakt. v. Tauberschoßheim.
Silberner Anker. Ulrich, Kfm. v. Konstanz. Göst, Kellner v. Braunschweig. Knödler, Brauer v. Koffel. Lampert, Reif. v. Tübingen.

Karlsruher Wochenschau.

Groß-Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch 11-1 Uhr Vorm. und Nachm. 2-4 Uhr.
Kunstverein. Eingang vom Schlossplatz bei den Botanischen Gärten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11-1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf. Neu zugegangen:
 177. Landschaft a. d. bayerischen Gebirg, von B. Schmitt hier.
 178. Aus dem Kanton Bern, von Fris Böhm.
 179. Landschaft, von B. Reuter hier.
 181. Gooe Bacche, von F. Schmitt von Preußen in München.
 182. Näherin, von G. Marshall hier.
 183. Sommer, von Louis Boller hier.
 184. An der Küste der Normandie, von G. Jfel hier.
 186. Fischerdorf a. d. Nordsee, von Professor G. Tenner hier.
 187. In den Dünen, von demselben.
 188. Kleiner Kanal, von demselben.
 189. Einsamer Strand, von Leopold Schöninger hier.
 190. Ebbe am ostfriesischen Strande, von demselben.
 191. Studienlopf, von B. Winterberg v. Wager hier.
 192. Studienlopf, von G. Tzayra hier.
 193. Genrebild, von M. Wagner in Mainz.
 194. Alte Frau, von demselben.
 195. Dorfleben, von Christian Ralk in München.
 196. Wondausgang am Meere, von Berthold Paul Förster in Mainz.
 197. Bei Delfshaven (Holland), von Otto Munk hier.
 198. Auf Kinderdijk (Holland), von demselben.
 199. Landschaft mit Kühen, von Heinrich Böhm in Düsseldorf.
 200. Frühlingseblüthen, von Sophie Ley hier.
 201. Am Ghieser, von Wandfle in München.
Ausstellungen der Landesgewerbehalle. Am Sonntag Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr geöffnet.
 Vorübergehend ausgestellt:
 Neu zugegangen:
 Von G. A. Gütchow in Eberbach: Muster von Holzwohle (Verpackungsmaterial). Von Karl Schmidt in Karlsruhe: 3 Stühle. Von Gebh. Ketterer in Gärtenbach: 4 Wetterhäuschen. Von der Filiale Köschlin in Karlsruhe: 3 Auslaufarmen mit vermindelter Fassung. Von Hauptmann Klose in Karlsruhe: 1 spanischer Strohregen (Nachbildung). Von Winterhalder & Hofmeyer in Schwerzenbach: 4 Standuhren mit neuem Schlagwerk.
Evangelisches Vereinshaus, Adlerstraße 23.
 Vormittags 11 Uhr } Sonntagschule.
 Nachmittags 2 Uhr }
 Abends 6 Uhr Gottesdienst: Herr Pfarrer Kayser.

Druck und Verlag der Gbr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.